Malaria

Die Malaria ist eine Erkrankung, bei der Parasiten in den Zellen des Blutes wachsen und diese immer mehr zerstören. Die Malaria kann tödlich verlaufen, etwa wenn sie nicht rechtzeitig entdeckt wird. Der Mensch wird von **weiblichen Mosquitos der Gattung Anopheles** infiziert, die bei einer früheren Blutmahlzeit die Parasiten aufgenommen haben und diese nun mit ihrem Speichel in die Stichwunde (eigentlich: Bisswunde) abgeben. Vier Parasiten können den Menschen befallen:

Art des Parasiten ⭢ Form der Malaria

Plasmodium falciparum ⭢ Malaria tropica

Plasmodium vivax ⭢ Malaria tertiana

Plasmodium ovale ⭢ Malaria tertiana

Plasmodium malariae ⭢ Malaria quartana

Eine Malariagefahr besteht - von Ausnahmen abgesehen - nur in den **Tropen und Subtropen**, obwohl es die übertragungsfähigen Stechmücken auch noch in vielen anderen Gegenden einschließlich Europas gibt. **Weltweit sterben jährlich etwa 2 Mio. Menschen an der Malaria**, vor allem der M. tropica, in Deutschland gibt es jährlich rund 2000 Erkrankungen mit 25 Todesfällen.

Wenn der Mensch infiziert wird, wandert der Parasit zunächst in die Leber und vermehrt sich in einer Leberzelle. Zu einem nicht vorhersehbaren Zeitpunkt, der auch Jahre nach der Infektion liegen kann, platzt diese Zelle und die Parasiten werden in die Blutbahn eingeschwemmt. Jetzt beginnt ein **Entwicklungszyklus**, der mit der Zeit rhythmisch werden kann und dann an jedem dritten ("Tertiana") oder vierten ("Quartana") Tag zu einem Fieberschub führt. Gerade im Anfang der Infektion stehen aber nur ein unregelmäßiges Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen im Vordergrund, manchmal tritt ein Durchfall hinzu.

**Bei Fieber während oder nach Tropenaufenthalt muss umgehend ein Malariatest gemacht werden!!!**

Dazu mikroskopiert man das Blut nach Anfertigung eines Ausstriches und eines sogenannten „**Dicken Tropfens**“. Die Auswertung solcher Bluttests auf Malaria dauert nur etwa eine halbe Stunde, wenn ein Labor und ein qualifizierter Auswerter verfügbar sind und eine Schnellfärbemethode angewandt wird.

**Die Malaria ist grundsätzlich heilbar**, Geschichten von "bleibender Malaria" zeitlebens sind meist nicht glaubwürdig. Je nach Erreger und Resistenzlage im Herkunftsland des Parasiten muss ein geeignetes Mittel ausgewählt werden. Dennoch gibt es Situationen, in denen die hohe Konzentration der Parasiten im Blut und Störungen von Organfunktionen nicht mehr zu beheben sind. Um Todesfälle an Malaria bei Reisenden zu vermeiden, gibt es zwei wesentliche Strategien:

* **Rasche Malariadiagnostik** bei allen fieberhaften Erkrankungen während oder nach Tropenaufenthalt (Dicker Tropfen, Blutausstrich, Malaria-Schnelltest, Malaria-PCR)
* **Konsequente Vermeidung einer Infektion** durch richtiges Verhalten, Mückenabwehrmittel, geeignete Kleidung, Schlafen unter einem Mosquitonetz und/oder in einem Raum mit air condition sowie in vielen Fällen durch **Einnahme eines vorbeugenden Malariamedikamentes**

Der Patentschutz für das Originalpräparat **Malarone** ist ausgelaufen. Wir empfehlen das **Generikum Atovaquon/Proguanil 250mg/100mg Glenmark**, welches deutlich preiswerter und zudem in den Packungsgrößen 12 St., 24 St. Und 36 St. zu erhalten ist.

**Lariam (Mefloquin)** ist ein hochwirksames, einfach dosierbares (1x1 pro Woche) und preiswertes Malariamittel, soll jedoch aufgrund häufiger v.a. neuropsychiatrischer Nebenwirkungen nur diesbezüglich unauffälligen Personen bzw. möglichst nur noch verabreicht werden, wenn das Mittel bei früherer Gelegenheit schon gut vertragen worden ist.

**Links:**

Empfehlungen zur Malariavorbeugung Stand April 2015 (DTG) = <http://www.dtg.org/uploads/media/DTG-Malaria_2015.pdf>

DTG-Malariakarte 2015 = <http://dtg.org/uploads/media/DTG-Malariakarte-2015.jpg>

Malaria-Ratgeber für Ärzte (RKI-Institut) =

<http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Malaria.html>

<http://www.hygieneinspektoren-rlp.de/infektion/RKI_MB_MALARIA.pdf>

Malaria-Ratgeber für Ärzte (DocCheck) = <http://www.doccheck.com/de/document/4435-malaria-rki-ratgeber-fuer-aerzte>

Malaria-Ratgeber für Reisende (Stada) =

<https://www.stada.de/service-gesundheit/stadapedia-lexikon/m/malaria.html> <https://www.stada.de/uploads/tx_pnstdbooklets/docs/Patientenbroschuere_Malaria.pdf>

Atovaquon/Proguanil 250mg/100mg Glenmark = <http://www.medizinfuchs.de/preisvergleich/atovaquon-proguanil-hcl-glenmark-250mg-100mg-fta-12-st-glenmark-arzneimittel-gmbh-pzn-10014090.html>

Online-Vergleichportal für (Reise-)Medikamente = www.medizinfuchs.de

Rote Hand Brief Lariam (Roche) = <http://www.roche.de/pharma/indikation/fachinfo/dok/Lariam-roteHandBrief-0-na-noattach.pdf?sid=0639f8b78ea5d43f92605ee22ff3fd66>

Leitfaden (Lariam) für medizinische Anwender (Roche) = https://www.roche.de/pharma/indikation/fachinfo/res/literatur/594/Pharmakovigilanz-Schulungsmaterial-original-76d27a993b3295cd7ffa5a78af299e24.pdf?sid=5215a49ab6cee1ac4b0992359360cd7a&sid=5215a49ab6cee1ac4b0992359360cd7a

Patientenpass Lariam (Roche) = https://www.roche.de/pharma/indikation/fachinfo/res/literatur/595/Pharmakovigilanz-Schulungsmaterial-original-6f0a354ce50d002a10bc4d0d2977035a.pdf?sid=5215a49ab6cee1ac4b0992359360cd7a&sid=5215a49ab6cee1ac4b0992359360cd7a